

Grasemann ist alleiniger Inhaber der Firma. Die Gesellschaft ist aufgelöst. (VI 2/193)

Münster i. W. Herr Kollege Paul Pech verlegte seine Geschäftsräume nach Salzstraße 36a. (VI 2/184)

Personalien

Berlin. In der Nacht zum 9. September wurde ein schwerer Einbruchsdiebstahl in die Filiale Kaiserdamm 38 des bekannten Uhrengeschäftes Conrad Felsing verübt. Den Dieben fielen Werte im Betrage von 20000 RM. in die Hände. (VI 3/201)

Halle (Saale). Am 4. September konnte unser Kollege Heckel im Kreise seiner Familie seinen 60. Geburtstag in aller Frische begehen, und bei dieser Gelegenheit sei ein kleiner Rückblick auf sein bisheriges Wirken gestattet.

In Glaß in Schlesien geboren, kam er bald nachher nach Westpreußen, um in Danzig seine Schuljahre zu verbringen, lernte beim alten Rondke in Görliß vier Jahre und legte dort das Fundament zu seinen fachlichen Kenntnissen. Die Gehilfenzeit brachte ihn dann über Berlin, Charlottenburg, Dresden und Halle (bei Staduhmacher May) zur Gründung des eigenen Geschäfts im Jahre 1892. Im Jahre 1896 sehen wir ihn an der neu eingerichteten Fachklasse für Uhrmacher arbeiten; diese Arbeit hat Kollege Heckel 25 Jahre durchgeführt und mancher von denen, die dort gelernt haben, hat heute ein blühendes Geschäft.

Im Jahre 1914 wurde nach langwierigen Verhandlungen auch die Fachklasse für praktische Arbeit geschaffen und auch diese Arbeit übernahm Kollege Heckel bis 1924, um sie dann in andere Hände zu legen.

Von 1909 bis 1913 hat Kollege Heckel zu alle diesem auch noch den Vorsitz im Zentralverband geführt und diesen von Grund auf mit Herrn Kollegen König zusammen neu organisiert, eine Arbeit, die nicht so leicht war, da wir damals noch keinen Einheitsverband hatten wie heute.

Seit 1893 sehen wir unseren Kollegen an der Arbeit im Uhrmacherverein und seit 1910 in der Uhrmacher-Zwangssinnung tätig, zuletzt noch als Delegierten in Magdeburg auf der letzten Tagung des Reichsverbandes unter dem neu geschaffenen Tischbanner der Innung arbeiten.

An seinem 60. Geburtstag hatten sich viele Gratulanten, auch aus anderen Vereinen und der Kirchengemeinde, eingefunden, um dem Geburtstagskinde herzlichste Glückwünsche zu überbringen.

Aus diesem Anlaß wurde auch der einzige Sohn, Gregor Heckel, als Teilhaber in das väterliche Geschäft aufgenommen.

Die Firma wird entsprechend geändert werden. (VI 3/173)

Neumarkt i. Schl. Am 5. September bestand der Uhrmachergehilfe Landskron in Breslau seine Meisterprüfung. (VI 3/176)

Wiesbaden. Am 18. September besteht die Firma Heinrich Debus, vorm. M. Lehmann, Neugasse 12, 50 Jahre. (VI 3/199)

Auma. Im Alter von 73 Jahren verstarb Herr Kollege Oskar Ferdinand Weßel, Ehrenmitglied der Uhrmacher-Zwangssinnung Gera. (VI 3/179)

Büsum i. Holstein. Am 30. August verstarb im Alter von 70 Jahren Herr Kollege H. Maaß. (VI 3/178)

Cuxhaven. Am 3. September verstarb im 64. Lebensjahre Herr Kollege Bernhard Tiedemann. (VI 3/181)

Höchst. Am 5. September verstarb Herr Kollege Karl Herber. (VI 3/174)

Kyriß. Verstorben ist Herr Kollege Georg Gaedicke. (VI 3/186)

Rendsburg. Im Alter von 51 Jahren verstarb am 4. September Herr Kollege J. P. Schrum. (VI 3/177)

Weßlar. Verstorben ist Herr Kollege Adolf Brauneck. (VI 3/180)

Konkurse und Geschäftsaufsichten

Dortmund. Über das Vermögen des Uhrmachers Benno Lindenberg, Steinstr. 6, der Steinstr. 6 und in Wallrop ein Uhrengeschäft nebst Reparaturwerkstatt betreibt ist das gerichtliche Vergleichsverfahren zur Anwendung des Konkurses eröffnet. Als Vertrauensperson ist der Treuhänder Hugo Heide, Ostenhellweg Nr. 21, bestellt. (VI 4/183)

Hamburg. Über das Vermögen des Kaufmanns Friedrich Jakob Gengenbach, Gr. Bleichen 24, III, bei Bergmann, Geschäft: Gerhofsstr. 2, I, Uhren im großen und kleinen, ist Konkurs eröffnet. Verwalter: Hans Pohlmann, Rambachstraße 2. (VI 4/192)

Köln. Das Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses über das Vermögen der Ehefrau Oswald Schulz, Anna, geb. van Elsbergen, Alleininhaberin der nicht eingetragenen Firma Uhrenhaus Schulz, Köln, Hohepforte 2a, Privat: Severinstr. 196 II, ist durch Beschluß des Gerichts vom 29. August 1928 aufgehoben

worden, da der Zwangsvergleich angenommen und bestätigt worden ist. (VI 4/182)

Schmölln i. Thür. Das Konkursverfahren über das Vermögen der Schmöllner Uhrgehäusefabrik Klaus & Co. ist aufgehoben worden, nachdem der in dem Vergleichstermin angenommene Zwangsvergleich durch rechtskräftigen Beschluß bestätigt und der Schlußtermin abgehalten ist. (VI 4/191)

Büchertisch

Tage der Technik 1929. Illustrierter technisch-historischer Tagesabreißkalender von Feldhaus. Verlag Otto Salle, Berlin W 57. Mit 365 Abbildungen auf 365 Blättern. Preis 5 RM.

Erfreulicherweise liegt bereits jetzt der für jeden technisch Interessierten in erster Linie zum Kauf in Betracht kommende Jahrgang 1929 vor. Auf 365 mit künstlerischem Geschmack ausgeführten Blättern befindet sich wieder eine kleine Kulturgeschichte der Technik aller Zeiten und Völker. Es ist geradezu erstaunlich, mit welcher Geschicklichkeit der Verfasser es verstanden hat, die geeigneten Abbildungen mit den geschilderten Ereignissen, den historischen Erinnerungen und den passenden Aussprüchen von Dichtern und Denkern in wohlgedachtem Zusammenhang zu bringen. In Anbetracht der gediegenen Ausstattung und der Originalität ist der Preis von 5 RM. gering zu nennen. (VIII/80)

100 Jahre bauen und schauen. Von Friß Hirsch. Verlag Badenia A.-G. für Verlag und Druckerei, Karlsruhe i. B. Die zweite Lieferung des Werkes enthält eine Stammtafel der Uhrmacherfamilie Schmidt, die aus Lauterbach in Oberhessen stammt. Besonders wird auf Johann Jacob den Älteren (1722-1788) und dessen Sohn Johann Jacob den Jüngeren (1770-1846) eingegangen. Wer sich mit der Geschichte der alten Uhrmacher beschäftigt, wird sicherlich sehr viel Interessantes finden. Ob allerdings die Anschaffung des ganzen Werkes (es sind etwa 20 Lieferungen vorgesehen) sich empfehlen wird, läßt sich aus dieser einen Lieferung nicht feststellen. (VIII/78)

„Die Olmüßer Kunstuhr“. Verlag R. Adolph & J. Kaßer, Olmütz. Preis 0,50 RM. Diese kleine Broschüre ist in der Hauptsache für den Laien herausgegeben worden und enthält in leicht verständlicher Form die Erklärung der Mechanik. Den Hauptteil nimmt natürlich die Beschreibung der Außerlichkeiten ein. (VIII/77)

Frage- und Antwortkasten

Fragen

7489. Wer ist der Hersteller der kleinen Laufwerke 4x2 cm für Autoknips? (X/141) H. W. in A.

7490. Wer fertigt Laufwerke für Schaufensterklame hängend, zweimal rechts, zweimal links Drehung? (X/142) H. Sch. N. in B.

Edelmetallmarkt

Der Inlands-Konventionspreis des Verbandes der Silberwarenfabrikanten Deutschlands E. V. für 800-Silber beträgt vom 10. bis 16. September 1928 81 RM., für 835 85 RM., für 925 93 RM. per Kilo. (XII)

Edelmetallpreise in Pforzheim. Darmstädter und Nationalbank, Zweigniederlassung Pforzheim. (XII)

Datum	Barengold p. g		Feinsilber p. kg		Platin p. g	
	Geld	Brief	Geld	Brief	Geld	Brief
5. 9. 28	2,790	2,814	79,50	80,60-82,10	9,80	10,40
6. 9. 28	2,790	2,814	79,20	80,40-81,90	9,80	10,40
7. 9. 28	2,790	2,814	79,20	80,20-81,90	9,80	10,40
8. 9. 28	2,790	2,814	79,00	80,00-81,50	9,80	10,40
10. 9. 28	2,790	2,814	79,20	80,20-81,70	9,80	10,40
11. 9. 28	2,790	2,814	79,40	80,60-82,10	9,80	10,40

Die nächste Nummer erscheint am 21. Septbr. **Schlussstag** für Text . . . am 15. Sept. früh 8 Uhr für Anzeigen am 17. Sept. früh 8 Uhr für Arbeitsmarkt am 19. Sept. abends

Herausgegeben vom Zentralverband der Deutschen Uhrmacher E. V., Halle a. S. — Verantwortlich für die Schriftleitung: W. König, Halle a. S. — Verantwortlich für die Anzeigen: A. Scholze, Halle a. S. — Druck von Wilhelm Knapp, Halle a. S. — Alle Zuschriften in geschäftl. Angelegenheiten (Inserat- und Abonnementsbestellungen, Geldsendungen usw. sind an die Geschäftsstelle in Halle a. S. 1, Mühlweg 19, zu richten, Zuschriften an die Schriftleitung nach Halle a. S. 2, Königstraße 84.